

aud!max Mut zur] [Lücke...

diesmal: Steffi Jones



Wenn Steffi Jones an 'Studium' denkt, denkt sie an Fleiß und Party..... Sie selbst drückte niemals die Studienbank, sondern entdeckte bereits mit vier Jahren ihre Leidenschaft für den Fußball. Sich als Mädchen im Sport gegen all die Jungs durchzusetzen, war eine echte Herausforderung..... Doch gutes Durchsetzungsvermögen und viel Ehrgeiz halfen ihr dabei. Der Wechsel 1986 in eine Mädchenmannschaft fiel ihr zunächst sehr schwer..... Mit Jungs Fußball zu spielen, hat den Vorteil dass man körperlich viel stärker getordert wird, aber mit Mädels auf dem Platz zu stehen hat dann 27 Jahre lang ihr Leben bedeutet..... Trotz zweier Abstecher zu Vereinen in Rheinland-Pfalz, kehrte die gebürtige Frankfurterin immer wieder in ihre Heimatstadt zurück. An der Main-Metropole schätzt Steffi Jones ihr internationales Flair (Little New York) und Hessen ist sowieso das beste Bundesland, weil es klein aber fein ist..... Ganz nach oben in die Bundesliga schaffte sie es mit der SG Praunheim..... 1993 in die deutsche Frauen-Nationalmannschaft berufen zu werden, war für die Tochter eines US-Soldaten und einer Deutschen ein Kindheitstraum, der in Erfüllung ging Steffi Jones holte im Laufe ihrer sportlichen Karriere zahlreiche Meistertitel im In- und Ausland, in Erinnerung bleiben wird ihr vor allem ihre Mitspielerinnen..... denn die schöne Zeit möchte sie nicht missen..... Als Präsidentin des Organisationskomitees die Fußball-WM der Frauen 2011 in Deutschland organisieren zu dürfen, ist eine große Ehre..... Als Steffi Jones gefragt wurde, ob sie das Amt annehmen will, ging ihr durch den Kopf: „Die wollen mich als Präsidentin?“..... Warum man die Frauen-WM auf keinen Fall verpassen sollte? Ist doch klar: Gute Stimmung, hochklassiger Fußball, tolle Frauen..... Den Studenten möchte sie gern sagen: Gelt euren Zug - Alles Gute.....!

STEFFI JONES wurde 1972 in Frankfurt am Main als Tochter eines US-Soldaten und einer deutschen Mutter geboren. Bereits mit vier Jahren begann sie mit Fußballspielen, zunächst in den männlichen Jugendmannschaften des SV Bonames. 1993 bestritt Jones ihr erstes Länderspiel. Nebenbei schloss sie eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau ab. Steffi Jones zählt zu den erfolgreichsten Fußballerinnen der Welt: Sieben Meistertitel, einen davon in den USA, vier nationale und zwei internationale Pokalsiege sowie der Weltmeistertitel 2003 und drei Europameistererfolge runden ihre Karriere ab.